

Predigtserie «Die Bibel»

Datum: 05.02.2023

Thema: Action – Gottes Wort am Wirken

Text: Hebräer 4,12

Predigt: Godi Sagmeister

Chrischona Marthalen
mitenand, fürenand, Chile für alli si



Predigtgedanke

Jeder Schachtel Medikamente ist ein Beipackzettel beigelegt. Er darf nicht fehlen und darin steht, welche Eigenschaften ein Medikament hat und wie es wirkt. Das sind nützliche Informationen, die auch in anderen Lebensbereichen hilfreich wären, z.B. bei Putzmitteln oder Chemikalien. Welche Eigenschaften die Bibel kennzeichnen und welche Wirkung sie hat, steht im biblischen Beipackzettel von Hebräer 4,12. 1. Die erste Eigenschaft von Gottes Wort ist, dass es lebendig ist. Das Wort Gottes ist lebendig, weil es nicht einfach von Philosophen geschrieben wurde und eine Projektion ist, wie Menschen sich Gott vorstellen. Das Wort Gottes ist lebendig, weil es die Worte des lebendigen Gottes enthält, der heute noch lebt. Weil das so ist, würde er noch heute die selbe Wahrheit verkünden und die gleichen Zusagen machen und er kann diese Zusagen auch heute noch erfüllen. Das macht das Wort Gottes zu einem lebendigen Wort.

Das Wort Gottes ist aber auch lebendig, weil es davon berichtet, wie der lebendige Gott im Leben von Menschen und in der Geschichte seines Volkes gehandelt hat. Diese Berichte sind wahre Geschichten und keine mythischen Erzählungen und berichten, wie der lebendige Gott gewirkt hat, wie Menschen gedacht und gehandelt und wie sie ihre Beziehung zu Gott gelebt haben. Wenn die biblischen Geschichten nicht vom realen Leben handeln würden, würde ihnen die Lebendigkeit fehlen und sie hätten nicht die Kraft, von der der Hebräerbrief schreibt. Aber die biblischen Geschichten entfalten ihre Kraft für uns heute, weil sie wirklich geschehen sind und wir z.B. wissen, dass Gott wirklich im Leben der Patriarchen gehandelt und Jesus tatsächlich Menschen geheilt hat.

Wenn das alles nur Mythen und erfundene Geschichten wären, wäre die Bibel ein Buch wie jedes andere. Aber die Bibel ist lebendig! Das bedeutet aber noch lange nicht, dass die Bibel auch für dich persönlich ein lebendiges Wort ist. Denn die Bibel wird erst dann für dich lebendig, wenn du sie mit deinem Leben in Verbindung bringst. Sie wird lebendig, wenn du in deinem Alltag z.B. eine Verknüpfung herstellst zwischen deinen Herausforderungen und dem Durchzug von Gottes Volk durch den Jordan, usw. Wo das geschieht, kann Gottes Wort die erste Eigenschaft entfalten, die im Hebräer beschrieben ist.

2. Die zweite Eigenschaft von Gottes Wort ist, dass es Kraft hat. Diese Kraft hat das Wort Gottes, weil es das Wort des lebendigen Gottes ist, der Totes zum Leben erwecken kann. Das hat er auf eindrückliche Weise bei der Erschaffung der Erde getan. In Psalm 33,9 steht in diesem Zusammenhang, dass Gott gesprochen hat und dann ist es geschehen: Milliarden von Galaxien wurden geboren, die Erde ist entstanden und unzählige Formen des Lebens sind geworden. Gott hat gesprochen und es ist geschehen. Genauso war es als Gottes Sohn mitten unter uns Menschen lebte. Er hat gesprochen und es ist geschehen. So viel Kraft steckt in Gottes Worten und auf diese Kraft hatte der Hauptmann in Kapernaum vertraut, als er zu Jesus kam, um ihn zu bitten, seinen Knecht zu heilen (Matthäus 8,5-13). Der Hauptmann wusste, welche Kraft in den Worten, des lebendigen Gottes steckt, darum glaubte er, dass Jesus seinen Knecht nur mit einem Wort heilen konnte. Das hat Jesus getan und noch viele andere Male Menschen durch seine Worte geheilt.

Jesus sprach und es geschah und er hat das Reden noch nicht verlernt. Jesus spricht heute noch, auch in deine Situation, z.B. als Antwort auf ein Gebet oder um dich zu segnen. Normalerweise hört man diese Worte nicht akustisch. Aber du kannst die Worte lesen, die er gesprochen hat, als er unter uns Menschen war und der Heilige Geist kann dir sagen, welche von diesen Worten Jesus heute gerade in deine Situation sprechen will. Das gibt den Worten von Jesus Kraft für dein Leben. Denn die Kraft von Gottes Wort liegt in besonderer Weise darin, dass der Heilige Geist durch Gottes Wort wirkt. Darum bleiben Gottes Worte nicht ohne Wirkung, wie Gott selbst sagt.

In Jesaja 55,10-11 sagt Gott selbst, dass sein Wort nicht ohne Wirkung ist und Kraft hat. Es bewirkt, wozu er es aussendet, und Gott sendet sein Wort aus, um Menschen zu trösten, zu ermutigen, zur Umkehr zu rufen und zu verändern. Das kann geschehen, wenn der Heilige Geist durch Gottes Wort wirkt. Und wo der Heilige Geist wirkt, ist Klarheit und Wahrheit. Diese Wahrheit gibt dem Wort Gottes zusätzliche Kraft. Denn das Wort Gottes hat Kraft, weil es die Wahrheit ist und die Wahrheit enthält über Gott, uns und den Weg, wie wir erlöst werden können.

3. Die dritte Eigenschaft von Gottes Wort ist, dass es scharf ist. Es ist nicht nur scharf, sondern schärfer als jedes zweischneidige Schwert. Damit ist klar: Das Wort Gottes ist eine scharfe Sache. Das ist es, weil Gott keine halbherzigen Zusagen, schwammige Standpunkte und unklaren Aussagen mag. Im Gegensatz dazu liebt Gott es durch sein Wort Dinge auf den Punkt zu bringen und Klarheit zu schaffen. Darum hat Gott durch die Propheten Klartext gesprochen und Jesus hat zum Teil scharfe Worte benutzt (Jesaja 7,13; Hesekiel 2,5f; Lukas 14,26; Matthäus 8,22; 23,13ff). Das tat er immer dort, wo es schwierig war, zu Menschen durchzudringen, weil sie in religiösem Denken gefangen und von Stolz geblendet waren. Immer dann fand Jesus scharfe Worte, denn er wollte zu den Menschen durchdringen und das möchte er heute noch. Jesus möchte zu unserem Herzen, zu unserer Seele und zu unserem Geist durchdringen. Um das zu erreichen, benutzt er die Bibel wie ein zweischneidiges Schwert, um falschen Sicherheiten aufzudecken, Fehlverhalten ans Licht zu bringen, falsche Motive zu entlarven, verkrustete Denkmuster aufzubrechen und Lebenslügen offen zu legen. Das ist die Wirkung, die Gottes Wort mit seinen Eigenschaften entfaltet.

Diese Wirkung entfaltet Gottes Wort, weil es uns kritisiert. So steht es in Hebräer 4,12. Dabei mögen wir Kritik gar nicht und weichen ihr gerne aus. Doch Kritik ist das Fundament, auf dem Heilung geschieht, Neues wachsen kann, Veränderung möglich wird und Segen entsteht. Aber ohne Kritik bleibt alles beim Alten, wiederholst du immer dieselben Fehler, bleibst du gefangen in deinem Denken und Handeln. Aber durch die heilsame Kritik von Gottes Wort können wir Gott finden, gerettet werden und ein Leben in der Veränderung durch den Heiligen Geist führen. Das alles kann geschehen, wenn das Wort Gottes die Wirkung entfalten kann, die im Beipackzettel zur Bibel, in Hebräer 4,12 steht.

Anregungen für die Kleingruppe und das persönliche Studium

- Wie ist dein Umgang mit Beipackzetteln?
- Wo wärest du schon einmal froh gewesen, wenn du Bescheid gewusst hättest über Eigenschaften und Wirkung von etwas?
- Welche Eigenschaft von Gottes Wort beeindruckt dich am meisten?
- Was bedeutet es für dich, dass das Wort Gottes lebendig ist?
- In welchen Situationen hast du erlebt, dass das Wort Gottes lebendig ist?
- Kennst du Zweifel, ob manche biblischen Geschichten so geschehen sind? Was hilft dir, diese Zweifel auszuräumen?
- Was würde sich für dich persönlich ändern, wenn die biblischen Geschichten gar nicht wahr wären?
- Aus welchen biblischen Geschichten oder Worten, ziehst du besondere Kraft für dein Leben?
- Wie gut gelingt es dir, den Bezug von Biblischen Geschichten und Aussagen zu deinem Leben herzustellen? Was macht es mit dir, wenn dieser Bezug fehlt?
- Wenn Gott durch sein Wort Totes zum Leben erwecken und Dinge, die es noch nicht gibt ins Leben rufen kann, was bedeutet das praktisch für dein Leben?
- Welches Bibelwort hat schon Leben in dir hervorgebracht? Was ist dabei zum Leben gekommen?
- Wie stellst du dir die Selbstwirksamkeit von Gottes Wort aus Jesaja 55,11 vor?
- Welche Wahrheiten aus Gottes Wort sind für dich und dein Leben prägend?
- Was verbindest du mit einem zweischneidigen Schwert?
- Welche Aussagen von Jesus findest du etwas scharf formuliert?
- Wo möchte Jesus durch ein Bibelwort zu dir durchdringen
- Wie reagierst du auf Kritik?
- Was ist in deinem Leben alles geschehen durch die heilsame Kritik durch Gottes Wort?